

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **94 (1976)**

Heft 34

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Laufende Wettbewerbe

<i>Veranstalter</i>	<i>Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb</i>	<i>Teilnahmeberechtigung</i>	<i>Abgabe (Unterlagen- bezug)</i>	<i>SBZ Heft Seite</i>
Société anonyme Conservatoire Mont- benon, Lausanne	Construction du nouveau Conservatoire de musique de Lausanne, PW	Le concours est ouvert aux personnes dont le Conseil d'Etat vaudois a reconnu la qualité d'architecte, domiciliées ou établies sur le ter- ritoire vaudois depuis le 1 ^{er} janvier 1976 au plus tard, ou originaires du canton de Vaud.	30. Sept. (28. Mai 76)	1976/13 S. 162
Stadt Schaffhausen	Städtebauliche Gestal- tung des Schwarztor- und Güterhofareals, IW	Fachleute, die seit mindestens 1. Januar 1974 im Kant. Schaffhausen Wohn- oder Geschäfts- sitz haben; Fachleute, die im Kant. Schaffhau- sen heimatberechtigt sind; Studenten, welche diese Bedingungen erfüllen.	13. Aug. 76 (21. Mai 76)	1976/16 S. 206
Gemeinde Ruggell FL	Gemeindezentrum, PW	Architekten, die seit mindestens 1. Januar 1975 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Fürstentum Liechtenstein haben oder dort heimatberech- tigt sind.	27. Aug. 76 (7. Juni 76)	1976/22 S. 304
Verein zur Förderung geistig Invalider Zürcher Oberland	Werkheim in Uster, PW	Architekten die in den Bezirken Uster, Pfäffi- kon und Hinwil seit mindestens 1. Januar 1974 Geschäfts- oder Wohnsitz haben.	3. Sept. 76 (bis 25. Mai und am 2., 9., 16. Juni)	1976/21 S. 286
Gemeinde Vaduz FL	Wohnüberbauung Aubündt, PW	Liechtensteinische Fachleute mit Wohn- oder Geschäftssitz in Vaduz; ausländische Fachleute mit Niederlassungsbewilligung und Wohnsitz seit 1. März 1975 in Vaduz.	1. Okt. 76	1976/16 S. 206
Stadtrat von Bülach ZH	Berufsschulhaus Bülach PW	Architekten, die seit mindestens 1. Januar 1975 in der Stadt Bülach Geschäfts- oder Wohnsitz haben.	29. Okt. 76	1976/26 S. 373
Regierungsrat des Kantons Thurgau	Neubauten im Rahmen des Ausbaus der Psychiatrischen Klinik Münsterlingen	Architekten, die im Kanton Thurgau seit mind. 1. Januar 1975 Wohn- oder Geschäftssitz haben oder ein thurgauisches Bürgerrecht besitzen.	15. Nov. 76	1976/30 S. 452
Stiftung Alters- und Pflegeheim Bündner Herrschaft	Altersheim in Maienfeld, PW	Fachleute, die im Kanton Graubünden seit mindestens 1. Januar 1973 ihr Wohn- oder Ge- schäftsdomizil haben oder im Kreis Maienfeld heimatberechtigt sind.	16. Nov. 76 (30. Sept. 76)	1976/31/32 S. 469
W. A. de Vigier, London	Um- und Neugestaltung der de Vigier-Häuser in der Altstadt Solothurn, IW	Fachleute, die im schweiz. Register eingetragen und heimatberechtigt in den Bezirken Solo- thurn, Lebern, Bucheggberg oder Kriegstetten sind oder seit dem 1. Januar 1974 dort Wohn- oder Geschäftssitz haben.	30. Nov. 76	1976/31/32 S. 469
Einwohnergemeinde Hofstetten-Flüh SO	Überbauung des Schul- areals in Hofstetten, PW	Architekten, die im Berufsregister eingetragen sind und seit dem 1. Januar 1975 im Kanton Solothurn und Bezirk Arlesheim des Kantons Baselland Wohn- oder Geschäftssitz haben; Architekten, die seit dem 1. Januar 1975 im solothurnischen Leimental heimatberechtigt und im Berufsregister eingetragen sind.	1. Dez. 76	1976/31/32 S. 469
Direzione delle costruzioni federali	Centro sportivo della gioventù a Tenero TI, PW	La partecipazione é estesa ai professionisti svizzeri, attivi nel campo dell'architettura e del- l'urbanistica a) domiciliati nel Canton Ticino, in Melsolcina e in Val Calanca a partire dal 1. 7. 1975, b) professionisti originari del Can- ton Ticino, della Mesolcina e della Val Calanca con domicilio fuori Cantone.	10. Jan. 77 (25. Juni 76)	1976/25 S. 360
Gemeinde Bolligen BE	Gestaltung des Dorf- zentrums Bolligen, IW	Fachleute mit Geschäfts- oder Wohnsitz in der Einwohnergemeinde Bolligen seit 1. Jan. 1975.	28. Jan. 77 (ab 30. 8. 76)	1976/31/32 S. 469
Municipio di Montagnola	Centro intercomunale di scuola elementare, PW	Persone del ramo che hanno le qualifiche ri- chieste dagli articoli 38 e 39 del regolamento di applicazione della legge edilizia cantonale, del 19. 2. 1973 domiciliate dal 1 ^o gennaio 1976 nel Canton Ticino.	15. Feb. 77 (12. Juli 77)	

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Direktion der Eidgenössischen Bauten	Künstlerischer Schmuck für die ETHZ-Aussenstation auf den Höggerberg, Zürich, IW in zwei Stufen	Künstler schweizerischer Nationalität (Wohnsitz in der Schweiz oder im Ausland)	2. Nov. 76	1976/33 S. 488
Banque de l'Etat de Fribourg	Siège central de la Banque de l'Etat de Fribourg, PW	Tous les architectes établis (domicile privé ou professionnel) dans le Canton de Fribourg au 1er janvier 1976.	31. März 77	folgt

Wettbewerbsausstellungen

Kath. Kirchgemeinde Binningen	Kirchgemeindezentrum in Binningen, PW	Saal des Vereinshauses bei der katholischen Kirche Binningen, 14. bis 25. August, Samstag und Sonntag 9 bis 18 h, übrige Wochentage 14 bis 18 h, Mittwoch 14 bis 21 h.	1976/6 S. 67	1976/28/29 S. 433
Baudirektion des Kantons Bern	Neubau des Amtshauses in Bern	Amtshaus Bern, Theoriesaal, Hodlerstrasse 7; 30. August bis 11. September, Samstag und Sonntag 10 bis 19 Uhr, übrige Wochentage 14 bis 20 Uhr.		1976/31/32 S. 469

7. Fachmesse für Altbau-Modernisierung in Luzern (12.6–30.8.76) Standbesprechungen

Werner Kuster AG, 4132 Muttenz

Stand 133

Den Hauptakzent setzen die ausgestellten *Danfoss-Heizkörperthermostaten*. Diese Heizungsregler stellen die beste Sanierungsinvestition dar, denn die damit erzielten Heizkostenersparnisse ergeben Amortisationszeiten von einem bis zwei Jahren. Die Danfoss-Ventile sind neuerdings auch mit Steckschlüssel-Verstellung (Behördemodell) lieferbar.

Die technisch perfekte *Danfoss-Heizungselektronik ECT 60* ist montagefreundlich und eignet sich bestens für die nachträgliche Montage in bestehende Installationen. Sie sorgt dafür, dass das Heizungswasser jederzeit mit der richtigen Temperatur in die Heizkörper gelangt. Nachts senkt sie automatisch die Wassertemperatur. Auch das ECT 60 hilft Heizöl sparen.

Eine weitere Sparmöglichkeit von Heizöl bietet die Installation einer *Solarheizung*. Die Firma zeigt den Danfoss-Solar-Energy-Controller SEC sowie weitere, praktisch erprobte Reguliereinrichtungen.

Neu ist die *Küchenabzughaube Nordair*. Dieses erstklassige, preisgünstige Qualitätsprodukt mit sorgfältigem Schweizer Finish gibt es in drei Ausführungen: mit stufenlos regulierbarem Gebläse, mit leistungsstarkem Zweistufen-Gebläse und ohne Gebläse für zentrale Abluftanlagen.

Ebenfalls neu sind die *Indola-Zentralentlüfter CVE-3* für Einfamilienhäuser. Alle Räume, wie Toilette, Bad und Küche können problemlos mit einem Ventilator entlüftet werden. Der Typ CVM-10 sorgt für Zentralentlüftung im Mehrfamilienhaus.

Pro Renova, 6003 Luzern

Stand 66

Die *Sektion Zentralschweiz* der Pro Renova, *Schweizerische Vereinigung für Altbau-Renovation*, betreibt an der Fachmesse für Altbau-Modernisierung in Luzern einen Informationsstand. Kompetente Fachleute stehen für kostenlose und neutrale Beratungen in allen Fragen im Zusammenhang mit Renovationen und Umbauten zur Verfügung. Die Vereinigung (ein Verein ohne Erwerbszweck), vor einem Jahr gegründet, zählt bereits 250 Mitglieder. Ihr Ziel ist es, eine möglichst grosse Zahl von Persönlichkeiten, Unternehmen, Verbände, Organisationen und Behörden aus der ganzen Schweiz, die sich im weitesten Sinne für die Erhaltung von Bausubstanz einsetzen, zusammenzuschliessen. Damit eine aktive Struktur des Vereins erhalten

bleibt, sind regionale Sektionen gegründet worden, die Veranstaltungen durchführen, den Erfahrungsaustausch unter den Mitgliedern pflegen und die verschiedenen neutralen Beratungsstellen betreiben. Die Pro Renova hofft, damit einen aktiven Beitrag zur Erhaltung von Altbauten, insbesondere Wohnbauten, zu leisten und versteht diese Aufgaben als soziale, kulturelle und volkswirtschaftliche Verpflichtung. Interessenten erhalten Auskunft über die Sektionen und Beratungsstellen sowie die Mitgliederunterlagen am Stand oder bei der Beratungsstelle Luzern, Zähringerstrasse 9, 6003 Luzern, Tel. 041 / 22 88 20.

Bachmann AG, 6280 Hochdorf

Stand 34

Als leistungsfähige *Fensterfabrik* zeigen wir ein umfassendes Fensterprogramm für den Neubau und für den Umbau, nämlich Fenster aus dem *Normprogramm* zum Streichen oder für Naturbehandlung und *Spezialfenster* mit hoher Fugendichtigkeit, die gegen Regen, Kälte, Schall und Gerüche optimal schützen. Die Spezialfenster, EMPA-geprüft, haben einen hohen Schalldämmwert. Die Fenster mit Sprossen, Futter und Fensterladen eignen sich für das behäbige Bauernhaus, die Holz-/Metall- und die isolierten Metallfenster für höchste Ansprüche, während die Are-System-Fenster besonders für die Sanierung von Altbauten mit isoliertem Aluminiumrahmen geeignet sind.

Klafs Saunabau, 6300 Zug

Stand 22

Klafs, Hersteller von Sauna-Kabinen, zeigt als Neuheit eine *Sonnenbank*. Dieses Bestrahlungsgerät weist ein Spektrum auf, das zur Bräunung keinen entzündlichen Vorgang in der Haut voraussetzt, sondern die Umpigmentierung auf photochemischem Weg ermöglicht. Mit dem Kauf des Geräts ist eine Bräunungsgarantie verbunden. Für Interessenten, die nur auf den therapeutischen Bereich der UV- und IR-Bestrahlung Wert legen, bietet Klafs ein Kugellampen-Solarium mit attraktivem Design und einem Spektrum, das die Anwendung von Schutzmitteln zur Vermeidung von Sonnenbrand überflüssig macht.

Ausgestellt wird ferner ein besonders für den Heimsporbedarf durch die Gesellschaft zur Förderung der Fitness (FITAG) entwickeltes Sportgeräteprogramm (mit Dokumentation und einem wissenschaftlich erarbeiteten Test für die gesundheitlich wichtigsten körperlichen Leistungselemente). Damit ist für das Training die motivierende Erfolgskontrolle gewährleistet.